

Absender:

Name, Vorname

Tel.-Nr.

E-mail

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Bitte schicken Sie dieses Programm auch an:

Seminar für
freiheitliche Ordnung
Badstraße 35
73087 Bad Boll

Hinweise für die Teilnehmer

Anmeldungen richten Sie bitte unter Verwendung des anhängenden Abschnitts an das Seminar für freiheitliche Ordnung, Badstr. 35, 73087 Bad Boll, Tel. 07164/3573 oder per E-Mail: info@sffo.de bzw. Internet: www.sffo.de. Wir können Sie dann auch über wesentliche Programmänderungen bzw. eine aus Krankheits- oder sonstigen Gründen notwendige Verschiebung der Tagung verständigen. Ein Beitrag zu den Kosten wird erbeten (Richtsatz EUR 25,-).

Übernachtungsmöglichkeiten inklusive preiswerter Privatquartiere vermittelt Tourismusbüro, Hauptstr. 94, 73087 Bad Boll, Tel. 07164/808-28, Fax 07164/808-33, e-mail: bb-info@bad-boll.de. In geringem Umfang können auch nach vorheriger Absprache Mittel zur Übernahme der Kosten von Unterkunft und Verpflegung zur Verfügung gestellt werden. Kostenlose Übernachtung im Veranstaltungssaal begrenzt möglich (vorherige Absprache sowie Isomatte und Schlafsack erforderlich).

Name	Anschrift / Tel.-Nr.	Kategorie
Gasthaus Krone	Badstraße 12 73087 Bad Boll 07164/2931	für mittlere Ansprüche
Gasthof Rosenau	Rosenweg 1 73087 Bad Boll 07164/12064	für mittlere Ansprüche
Tagungshaus Ev. Akademie	Akademieweg 11 73087 Bad Boll 07164/79-265	für mittlere Ansprüche
Gasthof Rosa Zeiten	Bahnhofsallee 1 73087 Bad Boll 07164/2022	für mittlere Ansprüche
Hotel Löwen	Hauptstraße 46 73087 Bad Boll 07164/94090	für mittlere Ansprüche

Anreise

Mit dem Pkw: Autobahn A8/Stuttgart-München bis Abfahrt Aichelberg, von dort ca. 4 km Richtung Göppingen bis Abzweigung Bad Boll/Gammelshausen und auf dieser Straße (= Badstraße) ca. 900m bis zu unserem Haus (Badstr./Ecke Mörikestraße).

Mit Bahn und Bus: mindestens stündlich von Stuttgart und Ulm bis Göppingen, ab dort (Bahnhof) Omnibusverbindung nach **Bad Boll** bis Haltestelle **Eichhalde** direkt an unserem Haus. Zug- und Busfahrplan senden wir Ihnen auf Anforderung gerne zu (s. Anmeldeabschnitt).

Parkmöglichkeiten: Auf der Badstraße und den meisten Straßen der näheren Umgebung darf in beiden Richtungen geparkt werden, jedoch nicht auf den Gehwegen.



SEMINAR FÜR FREIHEITLICHE ORDNUNG e. V.

Schriftenreihe „Fragen der Freiheit“
für Ordnungsfragen der Kultur, des Staates und der Wirtschaft

Bodenordnung und Staatsfinanzierung

Tagung
vom 1. - 2. Juli 2017



Schule der Freiheit, Badstraße 35, 73087 Bad Boll
Tel. 07164-3573 www.sffo.de info@sffo.de

Als Steuerquelle spielt der Boden – außer für die Kommunen – kaum noch eine Rolle. Das könnte sich ändern, wenn wir der Grundsteuer eine zeitgemäße Form geben.

Schon lange wurde von Bodenreformern gefordert, die überkommenen Sonderrechte an der Erde – und zwar sowohl die der Einzelnen (Privateigentum) als auch die des Staates (Staatsgebiet, Rohstoffe usw.) – stärker als bisher zu relativieren, um sie mit dem Wohl des Ganzen von Erde und Menschheit verträglich zu machen. Dazu wurde vorgeschlagen, die Sonderrechte nur noch gegen laufende Entgelte zur Verfügung zu stellen, d.h. die mit ihnen verbundenen ökonomischen Vorteile, die sog. Bodenrenten, zugunsten der Gemeinschaft abzuschöpfen. Ihre Erhebung als Abgabe durch den Staat hätte jedenfalls beträchtliche Vorzüge wie die Unmöglichkeit der Steuerflucht, den sparsamen Umgang mit der knappen Ressource Boden usw.

Trotzdem wird wohl nur ein großer Vorteil bei der Verwendung des Bodenrenten-Aufkommens die Menschen dazu bewegen können, diese Belastung des Bodens demokratisch zu akzeptieren. Infrage kommt u. a. eine Verwendung

- zur Staatsfinanzierung anstelle der bisherigen Steuern (Henry George) oder
- zur Finanzierung einer Kinderrente (Silvio Gesell) oder
- zur Finanzierung eines für alle Menschen gleichen Rechts auf Teilhabe an der Erde

Auf der einen Seite könnte die öffentliche Infrastruktur, die für die Höhe der Bodenrenten weitgehend ursächlich ist, aus deren Abschöpfung finanziert werden. Wenn andererseits jeder Mensch einen gleichen Anteil am laufenden Bodenrenten-Aufkommen erhielte, könnte er sich daraus eine im Ergebnis für ihn kostenlose, gleich große Bodennutzung wie der Durchschnitt seiner Zeitgenossen leisten: das wäre der monetäre Ausdruck des Menschenrechts aller auf gleiche Teilhabe an der Erde.

Auf der Tagung sollen diese verschiedenen Konzeptionen einer Bodenordnung vorgestellt, verglichen und gegeneinander abgewogen werden. Dass hier Reformbedarf besteht, wenn Kriege in Zukunft vermieden werden und die Erde als lebendiger Organismus vor interessenbedingter Plünderung geschützt werden soll, ist offensichtlich. Aber welcher Konzeption gehört die Zukunft?

Samstag, den 1. Juli 2017

- 09.30** Öffnung des Tagungsbüros
- 10.00** Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema
- 10.15** Die Bodenreform-Ideen von Henry George und Silvio Gesell
- Eckhard Behrens, Heidelberg -
- 11.15** Pause
- 11.45** Grundsteuer und Grundstücksbewertung
- Professor Dr. Dirk Löhr, HS Trier/ Umwelt-Campus Birkenfeld -
- 12.30** Mittagspause
- 14.30** Kaffee im Tagungsraum
- 15.00** Bodenreform und Staatsfinanzierung
- Professor Dr. Dirk Löhr, HS Trier/ Umwelt-Campus Birkenfeld -
- 16.15** Pause
- 17.00** Reform der Grundsteuer als Ansatzpunkt für eine Reform der Bodenordnung – der aktuelle Stand von „Grundsteuer: Zeitgemäß!“
- Dr. Ulrich Kriese, NABU -
- 18.00** Abendessen
- 20.00** Bodenreform und Menschenbild
- Fritz Andres, Kirn -

Sonntag, den 2. Juli 2017

- 09.00** Bodenreform und Klimapolitik
- Fritz Andres, Kirn -
- 09.45** Pause
- 10.00** Was können wir tun – auf kommunaler, nationaler und globaler Ebene?
- 11.30** Tagungsrückblick und Ausblick
- 12.00** Tagungsabschluss

ANMELDUNG zur Tagung vom 1. – 2. Juli 2017

Bodenordnung und Staatsfinanzierung

- Hiermit melde ich mich und ... Personen zur Tagung an
- Bitte schicken Sie mir die Fahrpläne
- für die DB-Städteverbindungen Göppingen von und nach Stuttgart und Ulm
- für den Bus Göppingen ZOB - Bad Boll
- Leider kann ich nicht teilnehmen; bitte schicken Sie mir Informationen über die Tagungsergebnisse, sofern diese dokumentiert werden.

Hiermit bestelle ich zur Lieferung an die umseitige Anschrift:

...Exp.	FRAGEN DER FREIHEIT Heft 38 Lösung der Bodenfrage im Sinne des Privateigentums und der Sozialen Marktwirtschaft	EURO 2,50
...Exp.	FRAGEN DER FREIHEIT Heft 208 Brüderliche Bodenordnung	5,00
...Exp.	FRAGEN DER FREIHEIT Heft 215 Die Bodenfrage wird bewußt - u.a. mit Positionspapier des Seminars zur Reform der Bodenordnung	5,00
...Exp.	FRAGEN DER FREIHEIT Heft 239 Bodenordnung und Frieden	5,00
...Exp.	FRAGEN DER FREIHEIT Heft 245 Fortschritt und Armut	5,00
...Exp.	FRAGEN DER FREIHEIT Heft 257 Wieviel Erde braucht der Mensch?	5,00
...Exp.	FRAGEN DER FREIHEIT Heft 270 Der Boden als Privileg und Kapitalgut	5,00
...Exp.	FRAGEN DER FREIHEIT Heft 272 Eigentumsrechte und Allokationseffizienz	5,00
...Exp.	FRAGEN DER FREIHEIT Heft 281 Immobilienblase, Klimaproblem	5,00
...Exp.	FRAGEN DER FREIHEIT Heft 283 Internationale Klimakonferenzen	5,00

Einzelne Artikel aus diesen Heften sind auch unter www.sffo.de zum kostenlosen Download verfügbar.

- Bitte informieren Sie mich über die Arbeit des Seminars allgemein, seine Tagungen und die fördernde Mitgliedschaft

Ort und Datum

Unterschrift